Herr Dresbach vom Demografieforum Oberberg präsentiert die neuesten Zahlen, Daten und Fakten für Radevormwald.

Diese Präsentation kann in der online Version dieser Niederschrift unter Anlage 1 eingesehen werden.

Herr Bornewasser möchte wissen, ob die Personen, die in einem Seniorenheim leben, auch zu den aufgeführten „Haushalten“ zählen.

Dieses verneint Herr Dresbach.

Herr Winterhagen erklärt hierzu, dass Seniorenheime nur unter „gesamt“ erfasst sind. Jedoch zählt das so genannte „Betreute Wohnen“ zu „Haushalten“.

Herr Dresbach weist darauf hin, dass die Flüchtlinge auch in der Rubrik „gesamt“ eingeflossen sind, jedoch in der zukünftigen Prognose nicht einberechnet wurden.

Herr Förster ist der Meinung, die Auswertung der PKW (Seite 8 des Vortrags) hängt mit den Arbeitsplätzen bzw. der Mobilität der Bürger zusammen.

Herr Schaub möchte wissen, ob auch die Anzahl der PKW pro Haushalt erfasst werden kann.

Dieses ist laut Herrn Dresbach aus Datenschutzgründen leider nicht möglich.

Herr Bornewasser sieht die Problematik auch im Nahverkehrsplan. Er erkundigt sich nach den Erfahrungen aus anderen Städten im Oberbergischen Kreis.

Hierzu erklärt Herr Dresbach, dass er leider keine Vergleiche aufzählen kann. Radevormwald ist durch den Seniorenbeirat und den Demografieausschuss eher der Vorreiter im Oberbergischen Kreis. Das Thema Demografie wird leider nicht überall behandelt.